

5. Wochenbericht M119, Mindelo-Recife

08.09.-12.10.2015

Mit dem Ende der fünften Woche, enden auch die Stationsarbeiten während der METEOR-Reise 119. Die letzte Woche stand ganz im Zeichen von CTD-, Strömungs- und Mikrostrukturmessungen im Bereich des westlichen Randstroms vor Brasilien. Zusammen mit den Verankerungsdaten bei 11°S steht jetzt ein weiterer Datensatz zur Verfügung, mit dem wir versuchen werden, langfristige Veränderungen in der tropischen Zirkulation zu bestimmen und in Beziehung zur Variabilität des Klimas im atlantischen Raum zu setzen.

Damit endet eine sehr arbeitsintensive Forschungsfahrt, bei der wir eine große Menge von spannenden Daten zum physikalischen, chemischen und biologischen Zustand des tropischen Ozeans sammeln konnten, die sicher ihren Weg in künftige Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten sowie in wissenschaftliche Veröffentlichungen finden werden. An dieser Stelle noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön an Mannschaft und Schiffsführung für die großartige Unterstützung in allen Bereichen und ihren wichtigen Beitrag zum Erfolg der Reise, der aber nicht zuletzt auch dem großen Engagement der Wissenschaftler und Techniker zu verdanken ist. Von mir auch ein spezielles Dankeschön an alle Fahrtteilnehmer für die tolle Zeit hier an Bord, die wir alle zusammen verbringen konnten.



Abb. 1: Gruppenbild der wissenschaftlichen Fahrtteilnehmer von M119.

Für einige von uns geht es jetzt noch zu einem wissenschaftlichen Symposium an der UNIVERSIDADE FEDERAL DE PERNAMBUCO, bei dem wir zusammen mit unseren brasilianischen Kollegen aus Recife neueste Forschungsergebnisse vorstellen und diskutieren werden.

Viele Grüße aus den Tropen,
Peter Brandt und die Fahrtteilnehmer der Reise M119